

JUNGMUTTER VERURTEILT

Todesschlag mit Flasche: „Wollte Baby schützen“

Gericht 06.12.2025 09:00



Mit dieser Wodkaflasche schlug eine 25-jährige Mutter einem 24-Jährigen in einer Wohngemeinschaft in Favoriten auf den Kopf. (Bild: Krone KREATIV/A.Richter Zwefo ZVg)

Prozess nach einem schicksalhaften Drama in einer Wohngemeinschaft in Wien-Favoriten: Ein junges Elternpaar war zu Besuch bei Freunden, als es zum Streit kam. Weil das spätere Opfer die Familie am Gehen hindern wollte, traf die Jungmutter in Anwesenheit ihrer kleinen Tochter eine fatale Entscheidung – die einen WG-Bewohner das Leben kostete und ihr jetzt, nicht rechtskräftig, eine Haftstrafe einbrachte.

► Artikel anhören Teilen 70 Kommentare

Nach dem Auffinden des toten 24-Jährigen in einem Wohnhaus im August 2025 in Wien-Favoriten stand rasch fest: Der junge Mann starb durch Fremdeinwirkung, konkret durch einen Schlag mit einer Glasflasche auf seinen Kopf – Schädelbruch.

Ein Paar war an dem Abend mit der sechs Monate alten Tochter zu Gast in der WG. Zuerst legte der 25-jährige Mann ein Geständnis ab und kam in U-Haft. Dann gestand eine gleichaltrige Verlobte. Am Freitag mussten beide im Wiener Landl Platz nehmen: Sie wegen Körperverletzung mit Todesfolge, er wegen Körperverletzung, beide wegen Falschaussage.

“

Mein Mandant beteuert den Vorfall zutiefst und will sich jetzt um sein Kind kümmern.



Anwalt Sascha Flatz vertrat den Mitbeschuldigten

Bild: Eva Manhart

Opfer schien zuerst nicht schwer verletzt zu sein

Der Abend begann friedlich – man aß, lachte und tanzte. „Es dürfte viel Alkohol konsumiert worden sein, insbesondere Wodka“, berichtet der Staatsanwalt, dass die Stimmung plötzlich kippte. „Das spätere Opfer soll die Gäste provoziert und beleidigt haben.“ Es kam zu Handgreiflichkeiten. „Das Opfer war sehr, sehr aggressiv“, so der Verteidiger des angeklagten Ungarn aus der Kanzlei von Sascha Flatz.

Daraufhin wollte das Paar mit dem Baby die Wohnung verlassen. Das spätere Opfer soll sich ihnen „schreiend und bedrohlich“ in den Weg gestellt haben. Sie griff zur Glasflasche, die neben ihr stand, und schlug zu. Das Opfer soll sich zwar an den Kopf gegriffen haben, schien zuerst aber nicht schwer verletzt. Die Nacht überlebte der junge Mann nicht.

Lesen Sie auch:



**ANGRIFF MIT FLASCHE
WG-Krimi in Wien: Zwei Geständnisse um einen Toten**
17.09.2024

MYSTEROSE TAT IN WIEN

Toter 24-Jähriger in WG: Flaschenkrimi ohne Spuren

06.11.2024

„Sah damals keinen anderen Ausweg“

„Ich hätte anders redieren können, das ist mir klar. Aber damals sah ich keinen anderen Ausweg. Ich wollte einfach, dass er aufhört und raus aus der rchteten,



Adventkalender Gewinnspiel

Sichern Sie sich Ihre tägliche Gewinnchance und gewinnen Sie Preise im Gesamtwert von € 110.000!

Jetzt mitspielen

dingte Haft.